

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

Band T8
Texte 1980-2335 (1538-1539)

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Heinz Scheible

Band T 8
Texte 1980–2335 (1538–1539)

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 8

Texte 1980–2335 (1538–1539)

bearbeitet von Christine Mundhenk,
Heidi Hein und Judith Steiniger

frommann-holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2007

Bibliographische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über (<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2440-1

© frommann-holzboog Verlag

Stuttgart-Bad Cannstatt 2007

www.frommann-holzboog.de

Satzgestaltung: Christine Mundhenk mit Hilfe von TUSTEP

Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Einband: Litges & Dopf, Heppenheim

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Hinweise für den Benutzer	9
Abkürzungen	11
Texte Nr. 1980–2335 (1538–1539)	27
Indizes	665
Absender	667
Adressaten	667
Fremdstücke	670
Bibelstellen	672
Autoren und Werke bis ca. 1500	678
Autoren und Werke ab ca. 1500	685

Vorwort des Herausgebers

Unter der editorischen Verantwortung von Dr. Christine Mundhenk erscheint nun in rascher Folge ein dritter Band, MBW.T 8. Ihre beiden Kolleginnen sind dieselben wie bei T 7. Damals mussten sie neu eingearbeitet werden. Nun konnten sie von Anfang an einen Anteil von etwa gleichem Umfang übernehmen und gemäß den spezifischen Editionsgrundsätzen von „Melanchthons Briefwechsel“ bearbeiten, Dr. Judith Steiniger die Nummern 1980 bis 2088 (Januar bis August 1538), Heidi Hein die Nummern 2089 bis 2192 (September 1538 bis April 1539). Frau Mundhenk blieben die Nummern 2193 bis 2335 (Mai bis Dezember 1539). Sie und der Herausgeber haben alle Ergebnisse sofort kontrolliert und notfalls koordiniert. Wie immer hat sich Tobias Gilcher, M.A., um mannigfache Zuarbeit verdient gemacht. In bewährter Weise hat Dr. Michael Trauth in Trier die letzten Feinarbeiten am mit TUSTEP erstellten Seitenumbruch und den Registern ausgeführt.

Die Gesamtzahl der Stücke beträgt 373. Über die in MBW Band 9 verzeichneten 15 Nachträge hinaus wurden noch zwei Nummern, nämlich 2088a und 2266a, neu aufgefunden und an den passenden Stellen eingefügt.

Heidelberg, im Juni 2007

Heinz Scheible

Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjekture notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch * markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden

und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Allen	Percy Stafford Allen, <i>Opus Epistolarum Desiderii Erasmi Roterodami</i> , 12 Bde., Oxford 1906–1958.
AM	Archives Municipales
Anm.	Anmerkung
Ansplg.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana: BS 141–404 mit XXII f; EvBek 1, 99–306.
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl. Einleitung in MBW.T1, S. 12 f und Hinweise für den Benutzer, dort S. 17 f, hier S. 9 f</i>
App. Q	Quellen und Nachweise
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
ASD 1 <i>uszw.</i>	<i>Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami</i> , Amsterdam 1969 ff.
ASD 2/1	<i>Adagiorum chilias prima. Pars prior</i> , edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993.
ASD 2/2	<i>Adagiorum chilias prima. Pars altera</i> , edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998.
ASD 2/3	<i>Adagiorum chilias secunda. Pars prior</i> , ed. M. Szymański, 2005.
ASD 2/4	<i>Adagiorum chilias secunda. Pars altera</i> , edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987.
ASD 2/5	<i>Adagiorum chilias tertia. Pars prior</i> , edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981.
ASD 2/6	<i>Adagiorum chilias tertia. Pars altera</i> , edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1981.
ASD 2/7	<i>Adagiorum chilias quarta. Pars prior</i> , ed. R. Hoven. <i>Centuriam quintam</i> ed. C. Lauvergnot-Gagnière, 1999.
ASD 2/8	<i>Adagiorum chilias quarta. Pars altera</i> , ed. Ari Wesseling, 1997.
AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in Strasbourg AM</i>
Aufl.	Auflage
Aurifaber, Tischreden	[Johannes Aurifaber, Hrsg.], <i>Tischreden oder colloquia doct. Mart. Luthers. Eisleben, Urban Gaubisch, 1566 (VD 16, L 6748); fotomechanischer Nachdruck Berlin 1967.</i>

B.	Bibliothek
Baron/Shaw	Frank Baron und Michael H. Shaw, <i>The Publications of Joachim Camerarius</i> , in: <i>Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation</i> , hrsg. von Frank Baron, München 1978 (<i>Humanistische Bibliothek</i> 1/24), S. 231–251.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BB(A)	Bibliotheca Bibliographica (Aureliana)
BBKG	Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, <i>Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur</i> , Halle 1874; fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim – New York 1975.
bearb.	bearbeitet
Benzing, Hagenau	Josef Benzing, <i>Bibliographie Haguenovienne. Bibliographie des ouvrages imprimés à Haguenau (Bas-Rhin) au XVI^e siècle</i> , Baden-Baden 1973 (BBA 50).
Benzing/Claus	Josef Benzing, <i>Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod</i> , Baden-Baden 1966. ² Bd. 1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd. 2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie
Bl.	Blatt
BL	British Library
BN	Bibliothèque Nationale
BNU	Bibliothèque Nationale et Universitaire
BPU	Bibliothèque Publique et Universitaire
BS	Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, hrsg. im Gedenkjahr der Augsburgerischen Konfession 1930, ¹² Göttingen 1998.
BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève
Bt.	Bistum
BU	Biblioteka Uniwersytecka
Bucer-Bibliogr.	Martin Bucer (1491–1551), <i>Bibliographie</i> , erstellt von Holger Pils, Stephan Ruderer und Petra Schaffrodt unter Mitarbeit von Zita Faragó-Günther, hrsg. von Gottfried Seebaß, Gütersloh 2005.
Bucer-DS	Martin Bucers Deutsche Schriften. Bd. 7: <i>Schriften der Jahre 1538–1539</i> , hrsg. von Robert Stupperich, Gütersloh

	1964. – Bd. 9,1: Religionsgespräche (1539–1541), bearb. von Cornelis Augustijn unter Mitarbeit von Marijn de Kroon, ebd. 1995.
Bullinger-BW	Heinrich Bullinger, Briefwechsel, Bd. 8: Briefe des Jahres 1538, bearb. von Hans Ulrich Bächtold und Rainer Henrich, Zürich 2000 (Heinrich Bullinger Werke, 2. Abteilung Bd. 8).
Burg	André Marcel Burg, Catalogue des livres des XV ^e et XVI ^e siècles, imprimés à Haguenau, de la Bibliothèque Municipale de Haguenau: Études Haguenviennes 2 (1956/57), S. 21–143.
Burkhardt	C[arl] A[ugust] H[ugo] Burkhardt, Dr. Martin Luthers Briefwechsel, Leipzig 1866.
BW	Briefwechsel
bzw.	beziehungsweise
c. f. g., ch(urf). g(n).	churfürstliche(n) gnaden
CA	Confessio Augustana: BS 31–137 mit XV–XXI; EvBek 1, 23–97.
Calv.	Ioannis Calvini opera quae supersunt omnia, hrsg. von Wilhelm Baum, Eduard Cunitz und Eduard Reuss, 58 Bde., Braunschweig 1863–1900 (Corpus Reformatorum 29–87); Nachdruck New York – London – Frankfurt/Main 1964.
CamD	Liber continens continua serie Epistolas Philippi Melancthonis scriptas annis XXXVIII. ad Ioach. Camerar. Pabep. ... Leipzig, Ernst Voegelin, 1569 (VD 16, M 3553 und ZV 21686).
CamH	Joachim Camerarius als Bearbeiter der autographen M.-Briefe in Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 293 und 294, und München SB, clm 10357.
can.	canon
cap.	capitulum
Cat.gén.BN	Catalogue général des livres imprimés de la Bibliothèque Nationale (Paris). Auteurs. Bd. 1 ff, 1897 ff.
CCC	Corpus Christi College
CChr	Corpus Christianorum, Series Latina
cj. ohne Zusatz	conjeci
cj., cjj. mit Sigle(n)	conjecit, -jecerunt
Clemen, Kl. Schr.	Otto Clemen, Kleine Schriften zur Reformationgeschichte (1897–1944), hrsg. von Ernst Koch, 9 Bde., Leipzig 1982–1988.
Coll.	Collectio(n)
Conc. Oec. Decr.	Conciliorum Oecumenicorum Decreta, besorgt von Giuseppe Alberigo, Giuseppe L. Dossetti, Perikles-P. Joannou, Claudio Leonardi, Paolo Prodi in Zusammenarbeit

Texte

Christoph Hoffmann an M. [in Leipzig].

Autograph: Ansbach SB, Historischer Verein für Mittelfranken, f. 62^{r-v} Nr. 89. Siegelspur.

[Karl] Schornbaum, Zum Briefwechsel Melanchthons: ZKG 29 (1908), 388 f [H 3047]. Aus dem Autogr.

Text aus dem Autograph.

Clarissimo viro domino Philippo Melanchtoni, suo colendissimo patrono et praeceptorum.

[1] S.D. Ego ex quorundam relationibus accepi esse quosdam ex nostris contionatoribus, qui scripta tua, vir doctissime, traducant et reprehendant
 5 ea, quae continent disputationem de dignitate et necessitate operum, ut vocant, bonorum. Quod si omnino verum est, ego non possum satis mirari, quid istis acciderit, cur hoc audeant contra ea, quae sunt firmissime et sanctissime ea de re in libris, quos ego vidi a tua dignitate editos, tradita et scripta. Atque utinam ea prudentia et pietate omnes concionatores vellent
 10 ac possent illam bonorum operum necessitatem et dignitatem vulgo in contionibus suis commendare! Nam melius utique habent res ecclesiae omnes hoc tempore alioqui afflictissimae et quotidie in deterius labentes. Sed quid ego haec apud tuam dignitatem ago, ut quae melius intelligit, cur ita oporteat exerceri ipsa in hac divina vocatione pro gloria Christi, quam
 15 ab ullo alio dici possit? Sed et gaudeo tuae dignitatis sanctissima scripta ab indoctis et impiis rabulis inaccessi sperans, ut gloria Christi hac occasione clarius elucescat. Certe audacia istorum, quos dico, et impietas ita retegi cogitur, iubente deo, ut melius caveri possint, quoniam sunt nati ad seditiones et res ecclesiae turbandas et perdendas, utcunque videri atque credi
 20 velint se Christi gloriae valde amantes esse. Sed eventus probabit. [2] Ceterum tua dignitas ignoscat mihi, oro, quod de his rebus nunc scribere volui non alio consilio, quam ut significem, quo animo rursus acceperim in manus libros meos, ut aliquo modo corrigerem et emendarem illos ante biennium scriptos de paenitentia, hoc titulo et inscriptione illos ornans et
 25 tali argumento compositos, quo facile cognosci posset, quantum improbem eos, qui in doctrina christiana paenitentiae seu novitatis nostrae et operum

Q 5 f M. Loci communes theologici recens collecti et recogniti. Wittenberg, Josef Klug, 1535 (VD 16, M 3614), bes. De bonis operibus seu impletione legis: CR 21, 308–311; Quae opera sint facienda: ebd., 311–313; De dignitate bonorum operum vel de merito: ebd., 313–330. 23–27 Gedruckt: CHRISTOPH HOFFMANN De poenitentia commentariorum libri tres. Schwäbisch Hall, Peter Braubach, 1540 (VD 16, H 4128).